

Medienmitteilung

Bern, 28. Juni 2022

Schneller Netto-Null im öV dank einer Anschubfinanzierung für umweltfreundliche Busse durch den Bund

Die Verkehrskommission des Nationalrats (KVF-N) hat heute eine Kommissionsinitiative angenommen, mit der eine gesetzliche Grundlage für die Anschubfinanzierung von Bussen des öffentlichen Verkehrs mit umweltfreundlichem Antrieb durch den Bund ausgearbeitet werden soll. Diese geht nun direkt in die Schwesterkommission des Ständerats. Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und die LITRA begrüßen diesen Entscheid sehr, denn damit kann das Netto-Null-Ziel bei den Treibhausgasemissionen im öV schneller erreicht und der öV als Massentransportmittel in der klimaneutralen Mobilität der Zukunft weiter gestärkt werden. In der Klimapolitik bleibt der öffentliche Verkehr ein wichtiger Teil der Lösung.

Eine rasche Umstellung von Bussen mit Dieselmotoren auf Busse mit umweltfreundlichen Antrieben ist ein zentraler Beitrag des öffentlichen Verkehrs zur Erreichung der Schweizer Klimaziele. Denn der öffentliche Verkehr als sauberes und äusserst energieeffizientes Transportmittel ist in der Klimadiskussion ein wichtiger Teil der Lösung. Um ganz sauber zu werden, müssen auch die öV-Busflotten rasch klimaneutral werden.

Um das Ziel, rasch einen CO₂-freien Strassen-öV zu erreichen, hatten VöV und LITRA schon länger gefordert, dass der Bund – für eine befristete Zeit – pro Inbetriebnahme eines neuen Busses mit umweltfreundlichem Antrieb einen Pauschalbeitrag im Sinne einer Anschubfinanzierung ausrichtet. Im bestellten Verkehr des öV kann nur mit Hilfe einer Anschubfinanzierung des Bundes rasch ein CO₂-freier Strassen-öV realisiert werden. Dieses Anliegen ist technologieneutral, das heisst, Elektrobusse wie Busse mit Wasserstoffantrieb werden gleichermassen unterstützt.

Die Förderung von umweltfreundlichen Antrieben im öV durch den Bund war bereits in dem im letzten Jahr durch das Volk knapp abgelehnte CO₂-Gesetz vorgesehen. Mit der Annahme dieser Kommissionsinitiative hat die KVF-N die Dringlichkeit zum Handeln in diesem Bereich nun untermauert. Dies ist ein wichtiges Signal, damit die Umstellung auf umweltfreundliche Antriebe im öV nun zeitnah beschleunigt wird. Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und die LITRA begrüßen diesen Entscheid deshalb ausdrücklich.

Für weitere Auskünfte

Martin Candinas, Präsident LITRA | 078 841 66 86
Ueli Stückelberger, Direktor VöV | 031 359 23 35 / 079 613 77 01